



Schüler besuchen Senioren

Sozialprojekt des Scholl-Gymnasiums

SÜDLOHN. Auch in diesem Jahr veranstaltete das Geschwister-Scholl-Gymnasium aus Stadtlohn wieder ein Sozialprojekt. Fünf Schüler der achten Klasse besuchten regelmäßig die Bewohner im Henricus-Stift Altenwohn- und Pflegeheim in Südlohn und unterstützen den sozialen Dienst bei der Durchführung von verschiedenen Angeboten. Bei der Abschlussveranstaltung fand ein adventliches Bingo-Spiel statt, das in gemütlicher Runde viel Freude bereite. Die Weihnachtswerkstatt der Nachbarinnen des Achternhooks unterstützte diese Aktion mit einer Spende: Es gab dekorative Geschenke.



Junge und alte Menschen kamen bei den regelmäßigen Besuchen der Scholl-Schüler zusammen. FOTO PRIVAT

Nele las am besten vor



Beim Vorlesewettbewerb in der St.-Vitus-Grundschule hat sich Nele Kemper an die Spitze gesetzt. Am Dienstag lasen die je zwei Klassensieger der Jury und vielen weiteren Zuhörern aus dem Buch „Hilfe – Oma kommt zurück vor – und das gekonnt. Im Bild die Klassensieger (v. l.): Philipp Schneider (Klasse 4b), Nele Kemper (4b, Siegerin), Nils Bennemann (4a) und Merle Röttger (4a). MLZ-FOTO GEHRING

SO ERREICHEN SIE UNS

Lokalredaktion für Südlohn:
Bernd Schlusemann (s-n) Tel. (02561) 6 97 43, Anne Winter-Weckenbrock (ewa) Tel. (02561) 6 97 44, Fax: (02561) 6 97 49, E-Mail: suedlohn@muensterlandzeitung.de
www.muensterlandzeitung.de/suedlohn

Münsterland Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.MuensterlandZeitung.de

Ahäuser Zeitung, Stadtlohner Anzeiger, Vredener Volksblatt, Heeker Zeitung, Legdener Kurier, Südlohner Volkszeitung

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: van-Delden-Straße 6-8, 48683 Ahaus
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 - 66 55 44 3
E-Mail: leserservice@muensterlandzeitung.de

Lokalredaktion Ahaus
Telefon 0 25 61-6 97 46, Fax 0 25 61-6 97 49
E-Mail: redaktion@muensterlandzeitung.de
Lokalsport: Telefon 0 25 61-6 97 42, Fax 0 25 61-6 97 49
E-Mail: lokalsport@muensterlandzeitung.de

Bernd Schlusemann (verantwortl., s-n), Stefan Grothues (Chefredaktor, gro), Stefan Klaus (StK), Manfred Ellering (mel), Thorsten Ohm (to), Stephan Teine (stj), Anne Winter-Weckenbrock (ewa), Sascha Keirat (Sport, sak), Bernhard Mathmann (Sport, bmi), Verlagsleiter: Christoph Wink

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0 25 61-6 97 70, Fax 0 25 61-6 97 65
E-Mail: anzeigen.ahaus@muensterlandzeitung.de

HERAUSGEBER: Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund. GESCHAFTSFÜHRUNG: Christoph Sandmann, Hans-Christian Haarmann V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: Hermann Beckfeld, Dr. Wolfram Kiwit, ANZEIGEN: Boris Stober, LESERMARKT: Boris Stober, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (Jörg Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: Holger Niehaus), Politik: Gerhard Vogelsang; Regionales/Reportage: Uwe Becker; Sport: Sascha Klaverkamp; Berlin: Büro Slangen/Hierholz; nachrichtenredaktion@ruhrnachrichten.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 vom 01.01.2015. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Elke Harking wird als bundesweit beste Auszubildende von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles ausgezeichnet. FOTO PRIVAT

Deutschlands Prüfungsbeste

Die 22-jährige Elke Harking ist Mediengestalterin für Digital- und Printmedien

SÜDLOHN/AHAUS. Elke Harking ist 22 Jahre alt und Mediengestalterin für Digital- und Printmedien in der Fachrichtung Beratung und Planung – und Deutschlands Prüfungsbeste. Am Montag, 14. Dezember, wird sie von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles in Berlin geehrt.

Rund sechs Stunden dauerte die schriftliche Abschlussprüfung, bei der Elke Harking aus Südlohn rund zwölf Aufgaben beantworten musste. Abgefragt wurde „alles, was wir in den drei Jahren gelernt haben“, sagt Deutschlands Prüfungsbeste. Dazu gehörten vor allem Produktions- und Konzeptionsgestaltung ihrer Ausbildung. Das Gestalten von Logos, die Wirkung von Plakaten bis hin zu Drucksachen und fachlichen Hintergründen wie Dateiformate und Co gehörten auch zu den Prüfungsaufgaben.

Schließlich folgte der praktische Teil der Abschlussprüfung: Die 22-Jährige hatte zwei Wochen lang Zeit, um nach einem vorgegebenen, erdachten Budget eine Mediaplanung für ein imaginäres Unternehmen zu erstellen

– quasi von der Visitenkarte bis zum umfassenden Werbekonzept. „Das war ein Beispiel, wie es auch in der Realität vorkommen kann“, so die Prüfungsbeste. Die 30 Seiten schriftliches Konzept wurden dann einer Fachjury bestehend aus Berufsschullehrern, Industrie- und Handelskammer-Vertretern und Geschäftsvertretern aus der Fachbranche vorgelegt.

Im Anschluss an das Schreiben der Designkonzeption musste die Auszubildende ihre Arbeit noch mündlich verteidigen. „Man musste schon dahinter stehen, das war auch schon mit Aufregung verbunden. Aber es war auch ganz angenehm, von seinen Ideen persönlich zu überzeugen“, sagt die 22-Jährige.

Am Ende erhielt sie Bestnoten und hohe Punktzahlen: Elke Harking ist die Nummer eins in Sachen Mediengestalterin für Digital- und Printmedien in der Fachrichtung Beratung und Planung.

Die Südlohnerin hat ihre Ausbildung beim Mediahaus in Ahaus gemacht, wo sie auch heute noch arbeitet. Zusätzlich absolviert sie jetzt die

Weiterbildung zur Fachwirtin für Büro- und Projektorganisation. Damit hat sie direkt nach ihrer Ausbildung begonnen. „Mit dieser Weiterbildung qualifiziere ich mich für Führungsaufgaben“, sagt Harking.

Ihre Lehre zur Mediengestalterin ist zweigeteilt verlaufen. Im ersten Jahr wurde sie in der Medienproduktion

„Das war ein Beispiel, wie es auch in der Realität vorkommen kann.“

Elke Harking, Deutschlands Prüfungsbeste Mediengestalterin für Digital- und Printmedien in der Fachrichtung Beratung Planung

ausgebildet. „Ich habe mich sowohl mit der Bildbearbeitung als auch mit dem kreativen Aufbau beschäftigt. Im zweiten Lehrjahr wechselte ich dann in unsere Druckerei und bin dort in das Projektmanagement eingestiegen“,

erzählt Harking. Das Mediahaus verfügt über das Programm von der Agentur über Fotostudio, Medienproduktion, IT-Abteilung, Druck bis zu Verpackungslösungen. Die Mediengestalterin schätzt in ihrem Job vor allem die Eigenständigkeit, mit der sie ihre Aufgaben erledigen kann.

Acht Auszubildende von Unternehmen aus dem Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen sind bundesweit die Jahrgangsbesten in ihrem Ausbildungsberuf. Sie haben sich unter rund 300 000 Prüfungsteilnehmern durchgesetzt und gehören nun zu den insgesamt 229 Spitzen-Azubis aus ganz Deutschland, die am Montag, 14. Dezember von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles und DIHK-Präsident Eric Schweitzer in Berlin geehrt werden. Auch Elke Harking ist dann dabei.

Jennifer.von-Glahn@mdhl.de
Die IHK Nord Westfalen überträgt die Bestenehrung am Montag, 14. Dezember, ab 16.30 Uhr in einem Livestream.

www.ihk-nordwestfalen.de

BLICK ZUM NACHBARN

Engpass bei der Betreuung Lösungsvorschläge

BORKEN. Um den Engpass bei den Kita-Plätzen zu beheben, wird die Stadtverwaltung kreativ. Fachbereichsleiter Wolfgang Schlagheck brachte bei einer Ausschusssitzung das Gebäude der ehemaligen Duesberg-Hauptschule ins Spiel. Dort könnten zwei bis zweieinhalb Kita-Gruppen angegliedert werden. Auch die Hofelder Grundschule könnte langfristig zwei Kita-Gruppen beherbergen. Ungewöhnlich ist das Konzept, das die Verwaltung zusammen mit dem Kreissportbund als potenzieller Träger der Einrichtung angedacht ist. Einig war man sich auch darin, die aktuell laufenden Bauarbeiten an der Kita Friederike Fliedner auszuweiten und nicht nur eine dritte Gruppe anzubauen, sondern gleich eine vierte. Dem muss nun noch der Stadtrat zustimmen. mas

Tote Aale in Zuchtteich

Gemener Fischereiverein kann sich Artensterben nicht erklären

BORKEN. Mal wieder stehen Angler fassungslos am Rand eines Gewässers und zählen mit trüber Miene tote Fische. Diesmal hat das Fischsterben aber nach Vermutung von Dirk Igel vom Fischereiverein in Gemen nichts mit der Einleitung giftiger Substanzen zu tun, wie dies zuletzt in der Aa mehrfach vermutet wurde. Denn: „Unser Angelteich hat keinen Zufluss.“

Der Teich befindet sich hinter den Sportplätzen in Gemen. Dort verendeten am Montag Dutzende Aale. Nach Aussage von Dirk Igel ist ausschließlich diese Fischart betroffen. „Wir können uns das auch noch nicht erklären“, so der Vereinssprecher.

Am Montag waren Mitarbeiter der Unteren Wasserbehörde sowie des Landesamts Lanuv am Teich und haben Wasserproben genommen. Auch einige der toten Fische hätten die Experten mitgenommen, berichtet Igel, um



Ein Mitglied des Fischereivereins entdeckte am Montag Dutzende tote Aale in dem Teich in Gemen. FOTO KAUFFELT

diese näher zu untersuchen. Der Verein hat das Gewässer zur Fischzucht gepachtet hat, vorsichtshalber abgedichtet.

Neuerliches Ärgernis
Für die Mitglieder ein neuerliches Ärgernis nach diversen Vorfällen in den vergangenen Monaten. Da war nicht nur das Fischsterben in der Aa

zwischen Gemenkrückling und Gemen. Zuvor waren Fischbecken auf der vereins-eigenen Anlage zerstört worden.

Kürzlich haben Kormorane teure Fischbestände dezimiert. Und nun entsteht erneut ein hoher Schaden. Dirk Igel ist darüber bestürzt: „Bei uns steckt in Moment wirklich der Wurm drin.“ ska

Gedenken an Adolph Kolping Am Samstag

SÜDLOHN/OEDING. Die Kolpingsfamilien feiern allertagen ihren Gedenktag und ehren so Adolph Kolping – so auch in Südlohn und Oeding.

Die Kolpingsfamilie Südlohn lädt alle Mitglieder mit Partnern, Kolpingjugend und die Kolpingkids zu ihrem Kolpinggedenktag mit Generalversammlung ein am Samstag, 12. Dezember. Beginn ist mit dem Gottesdienst um 17 Uhr in der St.-Vitus-Kirche, im Anschluss daran erfolgt die Generalversammlung im Gasthaus Nagel am Kirchplatz. Hierzu ist keine Anmeldung nötig, Interessierte sind willkommen wie auch am Samstag 19. Dezember. Dann lädt die Südlohner Kolpingsfamilie zur Adventsfeier in das Haus Terhörne, Weseker Weg 30, zu 14.30 Uhr ein. Anmeldungen nimmt bis zum 15. Dezember Agnes Lansing, Tel. 8250, an.

Auch die Kolpingsfamilie Oeding begeht am Samstag, 12. Dezember, den Gedenktag. Um 18.30 Uhr wird der Gottesdienst in St. Jakobus gefeiert. Zum Gottesdienst und zum anschließenden Treffen in adventlicher Atmosphäre im Pfarrheim, Pfarrer Becker-Straße, sind Interessierte wie auch die Ehefrauen und die Frauen der verstorbenen Kolpingbrüder eingeladen.

SERVICE

Veranstaltungen

17 bis 20.30 Uhr Blutspende, von-Galen-Grundschule, Oeding, Fürst-zu-Salm-Horstmar-Straße 7 14 bis 17 Uhr „Stübchen“ für Hilfe und Integration, Am Burgplatz 1, Oeding

Vereine

SÜDLOHN
KAB-Kleiderkammer: Kleiderstube, Bahnhofstraße 1, heute von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr zur Ausgabe von Kleidung gegen geringes Entgelt geöffnet

OEDING
Schuljahrgang 1931/32: Freitag, 14.30 Uhr, Teilnahme hl. Messe für Pater Josef Thesing in der Klosterkirche St. Marien, Burlo, anschließend Beisetzung

Öffentliche Einrichtungen

Rathaus: Winterswyker Straße 1, 8.30 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr; Bürgerbüro: 8 bis 16 Uhr
Gemeindearchiv: Winterswyker Straße 1, 8.30 bis 18 Uhr
Bücherei St. Vitus: Kirchstraße 8, 15 bis 18 Uhr
Pfarrbüro St. Vitus: Eschstraße 10, 8 bis 12 Uhr
Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde: Krügerstraße 14, Oeding, geöffnet 9 bis 11 Uhr
Seniorencafé Porthook: Bahnhofstraße 3, 11.30 bis 17.30 Uhr
SVS Versorgungsbetriebe: Entstörung Gas und Wasser: Tel. (02563) 93 45 20; Entstörung Strom: Tel. (02563) 93 45 30
Wertstoffhof Gescher: Estern 41, Gescher, 8 bis 16.30 Uhr

Notdienste

Notfalldienstpraxis: St. Agnes Hospital, Barloer Weg 125, Sprechstunde: 19 bis 21 Uhr, zentraler Notfalldienst: Tel. 116117
Notdienstpraxis Ahaus: St.-Marien-Krankenhaus, Wullener Straße 101, Sprechstunde: 19 bis 21 Uhr, zentraler Notfalldienst: Tel. 116117
Kinderärzte: St. Vincenz-Krankenhaus, Coesfeld, Südring 41: Sprechstunde: 19 bis 21 Uhr; zentraler Notfalldienst: Tel. 116117
Zahnärzte: Dr. Emmerich Schwarzkopf, Gronau, Enscheder Straße 2, Tel. Praxis (02562) 2 64 61, privat (0160) 3 84 03 09
Apotheken: Apotheke am Alten Bahnhof, Velen-Ramsdorf, Bahnhofstraße 18, Tel. (02863) 15 63